

65 TEXTE GEGEN 65 JAHRE US-BLOCKADE GEGEN KUBA

GELESEN VON
65 PERSÖNLICHKEITEN



V.i.S.d.P.: J. Kausch-Henken, Richardstr. 104, 12043

IMPEDIR A TIEMPO CON LA INDEPENDENCIA DE
CUBA QUE SE EXTIENDAN POR LAS ANTILLAS LOS
ESTADOS UNIDOS Y ENLACE CON LAS FUERZAS MAS
COMUNICACIONISTAS TIERRAS DE AMERICA. CUANTO
MÁS, HASTA HOY Y MAÑANA, ES PARA ESO.
JOSE MARTI
HAYAS ANTES DE MORIR EN COMBATE

SAMSTAG, 13. JUNI 2026
PARISER PLATZ
AB 13 UHR

www.fg-berlin-kuba.de

65 Texte gegen 65 Jahre US Blockade gegen Kuba

1960 verhängte US-Präsident Dwight D. Eisenhower die bis heute andauernde Blockade gegen Kuba. Nach der erfolglosen US-Invasion 1961 in der Schweinebucht wurde an einer brutalen Verschärfung gearbeitet, die dann 1962 von Kennedy zum US-Gesetz erklärt wurde.

Alle folgenden US-Präsidenten hielten diese Wirtschafts- und Finanzblockade bis heute aufrecht und verschärfte sie mit weiterführenden Gesetzen wie dem Toricelli-Act 1992¹ oder dem Helms-Burton-Gesetz 1996.² Trump versucht nun, sämtlichen Waren- und Geldtransfer mit Kuba zu unterbinden, um Kubas Revolution und seinen seit 66 Jahren trotz aller Hindernisse revolutionären Weg in eine sozialistische, solidarische, demokratische Welt zu stoppen und es wieder zum billigen Bordell der USA zu machen. Das ist das Metier, in dem er sich auskennt und zu Hause ist.

Aus Protest gegen die menschenverachtenden Maßnahmen der US-Administration, die mit Marco Rubio einen skrupellosen und hasserfüllten Vollstrecker der Allmachtfantasien Trumps gefunden hat, und in Solidarität mit dem kubanischen Volk laden wir dazu ein, an unserer Mammutlesung: „65 Texte gegen 65 Jahre Blockade“ teilzunehmen.

In diesem Jahr, in dem die USA die UN-Charta endgültig ad acta gelegt haben und sich an gar keine internationalen Gesetze und Standards mehr halten, ist es wichtiger denn je, seine Stimme zu erheben.

Die Lesung wird am **Samstag, 13. Juni 2026** auf dem **Pariser Platz** unweit der US-Botschaft stattfinden, um möglichst viele Menschen auf diese Ungeheuerlichkeit aufmerksam machen zu können. Beginn: 13.00 Uhr.

Es wäre sehr schön und bereichernd, dich/euch/Sie dafür zu gewinnen, mit einem Beitrag von, über oder aus Kuba (nicht länger als 10 Minuten) teilzunehmen, egal ob in Gedicht- oder Prosaform, als Reisebericht oder Lied, persönlich oder als Fremdtext vorgetragen.

Bei Interesse bitte melden bei: juttakausch@posteo.de

¹ **Der Torricelli Act untersagt Tochtergesellschaften von US-Unternehmen in Drittländern jeglichen Handel mit Kuba.** Schiffe ausländischer Unternehmen, die in kubanischen Häfen anlegen, wird für 180 Tage das Anlaufen US-amerikanischer Häfen verboten. Angehörigen kubanischer Familien ist es weitgehend verboten, Geldsendungen zu ihren Angehörigen nach Kuba zu schicken. US- Staatsbürgern dürfen nur mit Ausnahmegenehmigung nach Kuba reisen.

² Das Gesetz besteht aus vier Abschnitten: 1. Maßnahmen zur Verschärfung der Wirtschaftsblockade. Es definiert 2. vom kubanischen Staat zu erfüllende Mindestanforderungen vor Aufhebung der Blockade. Der 3. Abschnitt gibt US-Bürgern (auch eingebürgerten Exilkubanern) das Recht, ausländische Firmen vor US-Gerichten wegen der Nutzung von nach der Revolution legitim enteigneten Eigentums zu verklagen. Und Abschnitt 4 ermächtigt den US-Außenminister, an Enteignungen vom Eigentum von US-Bürgern auf Kuba beteiligte oder von ihnen profitierende Ausländer vom Aufenthalt in den USA auszuschließen. All dies wird nun rücksichtslos angewendet.